

aus Emsdellen. Die Nadel werde dabei einfach aufgesetzt und vorsichtig gedreht. „Man kann auch eine glühende Heftklammer nehmen, aber für Kinder ist das zu aufregend“, meint der Pädiater. Durch das Loch kann das Hämatom abfließen, und einer Infektion wird vorgebeugt. Die Druckentlastung lindert zudem die Schmerzen.

HINTERGRUND

Suche nach Pneumonie-Erreger

Jetzt wird geprüft, ob tatsächlich ein Paramyxovirus der Auslöser ist.

3

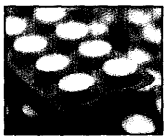
GESUNDHEITSPOLITIK

Mehr Grippemittel im Februar

Die Grippewelle hat dem Arzneimittelmarkt im Februar einen Schub verpaßt.

6

Ärztinnen sind kommunikativer



Eine Studie des ÜKBF belegt Unterschiede im Ordnungsverhalten bei Ärztinnen und Ärzten.

8

MEDIZIN

Migräne-Prophylaxe bei Kindern



Bei Kindern mit Migräne senkt eine Prophylaxe mit Pestwurz-extrakt die Attackenfrequenz, so Dr. Raymond Pothmann.

11

MRT nach Patellaluxation

Eine Kernspintomographie macht oft Sinn, da Bandrupturen erkennbar sind.

13

WIRTSCHAFT

Umstiegsaktion abgeschlossen

Viele Medistar-Anwender haben ihr Betriebssystem gewechselt.

14

Antworten zum Sozialrecht

Unter www.betanet.de sind 20 000 Adressen zur Sozialmedizin abrufbar.

15

PANORAMA

Herbe Pathologin

Mit der „Gerichtsmedizinerin Dr. Samantha Ryan“ betritt heute abend eine herbe Pathologin die Fernseh Bühne.

20

ÄRZTE & ZEITUNG
Verlagsgesellschaft

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 58 87 0

Fax: (061 02) 58 87 40

Redaktion:

Tel.: (061 02) 58 87 0

Fax: (061 02) 58 87 40

E-Mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

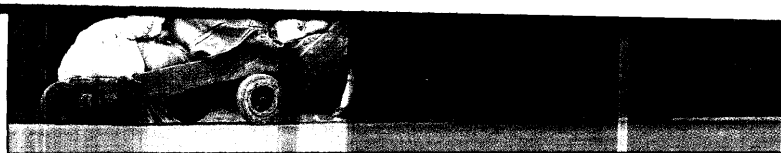
Paßwort: arzonline

51

7

060

5061 23



Iraker fliehen aus dem umkämpften Nasirija.

Foto: dpa

sorgung, s
Kinder unt
Diarrhoe u
nen. Noch
eigenen La
haben sich

Bei jungen Frauen mit Thrombose ist Thrombophilie-Test ein

Suche nach Gerinnungsstörungen auch bei Sinusthrombosen

DRESDEN (ikr). Sollte man bei jedem Thrombose-Patienten nach Blutgerinnungsstörungen fahnden, wie es einige Experten fordern? Der Internist Dr. Sebastian Schellong hat die bisherige wissenschaftliche Literatur hierzu durchgesehen und ist zu dem Ergebnis gekommen: Bei vielen Patienten ist eine Thrombophilie-Diagnostik gerechtfertigt, aber nicht bei allen.

Etwa jeder zweite Thrombose-Patient hat eine idiopathische Thrombose, und etwa 80 Prozent von diesen haben eine Blutgerinnungsstörung. Der Dresdener In-

ternist empfiehlt die Thrombophilie-Diagnostik daher auf jeden Fall bei Patienten, die bereits vor dem 40. Lebensjahr eine Thrombose hatten, bei denen aber kein Triggerfaktor vorhanden ist, sowie bei Patienten dieses Alters, die Verwandte ersten Grades mit einer Thrombose haben. Außerdem sollte bei Thromboselokalisationen wie etwa Viszeral- und Sinusvenenthrombosen und bei Frauen, die eine Fehlgeburt nach der zwölften Woche hatten, nach Gerinnungsstörungen gesucht werden (Med Klin 98, 2003, 133). Bei Frauen im gebärfähigen Alter sei jede Thrombose eine Indikation

zum Scree

störungen.
Bei Patie
oder schv
Thrombose
wie bei Kr
Regel kein
nung zu em
auch dann
ten jünger

Eine Thr
sollte nich
Thrombose
falsch-posi
werden kö
etwa vier V
Sekundärp
nungsstöru

Kartenausschnitt bringt viel Ärger

BERLIN (HML). Die Nutzung von Kartenausschnitten, die aus dem Internet kopiert und auf der Homepage als Wegweiser zur Praxis verwendet werden, kann niedergelassenen Ärzten viel Ärger einbringen. Einzelne Verlage gehen mit Hilfe von spezialisierten Anwälten gegen Verstöße gegen das Urheberrecht vor. Diese Erfahrung machen gerade zwei Allgemeinmediziner in Berlin, die einen Kartenausschnitt auf ihrer Homepage genutzt hatten. Sie erhielten von einer Kanzlei eine Abmahnung sowie die Forderung, die entgangene Lizenzgebühr sowie die Anwaltsgebühr zu erstatten.

Ärzte können sich gegen bestimmte Forderungen wehren. Die Firmen müssen ihre Forderung zunächst selbst geltend machen. Erst wenn das Schreiben keinen Erfolg hat, können sie Anwälte einschalten. **Siehe auch Seite 14**

Mehr Praxisbezogene Qualitätssicherung

NRW startet Initiative mit Kammern,

KÖLN (akr). Viele Ärzte haben es satt, mit abstrakten Abhandlungen über Qualitätsmanagement oder hohlen Phrasen zur Qualitätssicherung traktiert zu werden. Die Landesregierung in Nordrhein-Westfalen versucht, einen anderen Weg zu gehen.

Ärztekammern, Kassenärztliche Vereinigungen, Kassen sowie das Gesundheitsministerium haben ein Forum eingerichtet, bei dem künftig mehrmals jährlich praktische Ansätze zu Qualitätsmanagement und -sicherung vorgestellt werden sollen. „Wir wollen die Kultur des Qualitätsbewusstseins im Gesundheitswesen stärken, so gut wie möglich und so ökonomisch wie möglich“, sagte Landesge-

sundheitsr
(SPD) bei
in Köln. N
Praxis - fi
Teilnehme
derer lern
stellungen
aber wolle
kannte F
sehr häufi
weil sie a
hen werd
Lernchan
sagte Fisc

Mit der
rung in
gung wir
auch die
geht es u
arztes zw
waltung u